



Patrick Kochendörfer  
Theresa Schneider

# ALLES NUR ZUFALL!?

Vom göttlichen Algorithmus  
zur Sprache des Universums

LESEPROBE



IMPERIAL  
MIND

Patrick Kochendörfer & Theresa Schneider

Wir verändern Unternehmerleben!  
[www.imperial-mind.com](http://www.imperial-mind.com)

Sollte die Publikation Links und Webseiten enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Ausführliche Informationen über den Autor findest du auf der Webseite **[www.imperial-mind.com](http://www.imperial-mind.com)**

Folge Patrick und Theresa auf Social-Media  
[www.imperial-mind.com/instagram](http://www.imperial-mind.com/instagram)  
[www.imperial-mind.com/youtube](http://www.imperial-mind.com/youtube)  
[www.imperial-mind.com/facebook](http://www.imperial-mind.com/facebook)

Ungekürzte Leseprobe Ausgabe 2025

Imperial Mind GmbH

Alle Rechte vorbehalten

© Imperial Mind GmbH – Patrick Kochendörfer & Theresa Schneider  
Carl-Metz-Str. 17, 76185 Karlsruhe

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Imperial Mind GmbH oder Patrick Kochendörfer und/oder Theresa Schneider reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlag Konzept: Imperial Mind GmbH

Umschlagfoto: Imperial Mind GmbH

Satz: Imperial Mind GmbH

# ALLES NUR ZUFALL!?

**Die Fragen, die uns alle bewegen – Wer bin ich? Woher komme ich & wohin gehe ich?**

## *Wenn Worte die Seele streifen*

Es gibt Texte, die liest du mit den Augen – und es gibt Worte, die liest du mit deinem ganzen Wesen. Du fühlst sie, bevor du sie verstehst. Du ahnst, dass hier etwas wartet. Etwas, das dich nicht einfach unterhält, sondern dich berührt. In der Tiefe. Im Ursprung. Dort, wo keine Masken mehr sind.

Dieses Kapitel ist kein Kapitel. Es ist ein Portal. Eine Einladung, dich zu erinnern. Nicht mit dem Kopf – sondern mit dem Herzen. Mit dem Teil von dir, der schon immer wusste, dass du mehr bist, als dir je beigebracht wurde. Es ist ein sanftes Anklopfen an etwas in dir, das wach werden will. Eine leise, aber unüberhörbare Stimme, die sagt: Schau hin. Da ist mehr. Und je mehr du dich traust, diesem Ruf zu folgen, desto klarer wird das Bild, das du in Wahrheit schon immer in dir getragen hast.

## *Der leise Anfang*

Es beginnt leise. Ganz am Anfang. Noch bevor wir Worte haben.

Ein Blick, ein Gefühl, ein Staunen.

Von der ersten bewussten Erinnerung an stellen wir uns Fragen, die nicht aus dem Verstand kommen, sondern aus einem tieferen Ort in uns:

**„Wer bin ich?“**

**„Woher komme ich?“**

**„Was ist meine Aufgabe hier?“**

**„Was kommt nach dem Tod?“**

Diese Fragen sind nicht rational – sie sind ursprünglich. Sie sind älter als jede Religion, älter als jedes Buch. Vielleicht sind sie sogar älter als wir selbst. Sie sind wie ein roter Faden, der sich durch unser gesamtes Leben zieht. Sie sind wie eine leise Melodie im Hintergrund unseres Denkens, manchmal kaum hörbar – und dann wieder so laut, dass sie alles andere übertönen. Diese Fragen tragen wir in uns, noch bevor wir das erste Mal unseren Namen aussprechen. Und wer diese Fragen stellt, ist kein gewöhnlicher Organismus. Es ist ein Wesen mit Bewusstsein. Mit Tiefe. Mit Seele.

Der Mensch fragt, weil er fühlt, dass da mehr ist. Mehr als nur Alltag, mehr als nur Funktion, mehr als nur Geburt – Karriere – Rente – Tod.

Er fragt, weil in ihm etwas angelegt ist, das sich erinnern möchte. Weil es eine Sehnsucht gibt, die sich nicht in Fakten oder Zielen stillen lässt.

Wir leben in einer Welt, die so perfekt und gleichzeitig so unerklärlich ist, dass sie uns immer wieder zum Staunen bringt. Eine Welt voller Naturgesetze – berechenbar, präzise, scheinbar unerschütterlich. Und doch: Zwischen diesen Gesetzen lebt etwas, das sich nicht messen lässt. Das Bewusstsein. Das Fühlen. Die Sehnsucht. Es sind die

Zwischenräume dieser Ordnung, in denen wir das Wunder vermuten. Dort, wo Logik auf Grenzen stößt, beginnt das Staunen.

Was uns Menschen ausmacht, ist nicht nur unser Körper. Es ist nicht nur unser Intellekt. Es ist unser Bewusstsein. Es lässt uns nicht nur existieren, sondern auch reflektieren. Fragen stellen. Staunen. Lieben. Vermissen. Ahnen. Und suchen. Es ist der Teil in uns, der nachts wachliegt und über die Sterne nachdenkt. Der bei Musik weint. Der bei Stille zittert. Der sich nach Antworten sehnt – nicht, weil er verloren ist, sondern weil er sich erinnern will.

Doch wie entstand dieses Bewusstsein? Sind wir nur biologische Maschinen, programmiert durch die DNA? Oder gibt es eine Kraft, die unser Sein und Handeln leitet? Ist das Bewusstsein nur ein chemischer Prozess – oder das Fenster zur Seele? Was, wenn es uns erlaubt, in eine andere Ebene unseres Seins zu blicken?

Vielleicht ist genau das der Ursprung aller spirituellen Suche: Die tiefe Ahnung, dass da mehr ist. Dass hinter der sichtbaren Welt eine unsichtbare wirkt. Dass unser Leben mehr ist als ein zufälliges Aufflackern von Materie zwischen Geburt und Tod.

### ***Die große Suche beginnt***

Vielleicht ist es einfach nur ein stiller Abend, an dem du aus dem Fenster schaust und dich fragst, warum sich das Leben so leer anfühlt, obwohl doch alles „in Ordnung“

ist. Vielleicht war es aber auch ein magischer Moment unterm Sternenhimmel. Ein Moment der Stille nach einem langen Tag. Oder das Gefühl, dass all das, was du erreicht hast, nicht die Antwort war, nach der du gesucht hast. Es ist kein Knall. Eher ein inneres Ziehen. Eine zarte Unruhe. Eine Sehnsucht, die du nicht benennen kannst. Etwas zieht dich in die Tiefe – nicht laut, nicht dramatisch, sondern wie eine Ahnung, die du nicht mehr wegschieben kannst.

Wenn du diesen leisen Moment kennst, dann weißt du, es benötigt kein Drama, kein Schmerz – nur eine Ahnung.

Und dann fragst du dich: **„Was ist das, wo ich das Gefühl habe, dass es da noch etwas gibt– etwas Tieferes, das ich bisher übersehen habe?“**

Genau da beginnt sie – die große Suche. Nicht mit einem Plan, sondern mit einem Gefühl. Diese Erfahrung kann einschüchtern. Denn sie lässt uns spüren, wie wenig wir wirklich wissen. Doch sie ist auch der Anfang einer großen Reise: der Reise zu uns selbst. Eine Reise, die selten auf geraden Wegen verläuft, die uns durch Licht und Dunkelheit führt, durch Zweifel und Erkenntnis.

Wir Menschen sind nicht nur „Homo Sapiens“ – der wissende Mensch. Wir sind auch der fragende Mensch. Der Fühlende. Der Hoffende. Der Zweifelnde. Der Erinnernde. Und vielleicht ist es genau dieser ständige Wechsel zwischen Wissen und Nichtwissen, zwischen Klarheit und Chaos, der uns wachsen lässt.

Mit dem ersten Mut, dem Unerklärlichen Raum zu geben, mit der Bereitschaft, dich auf eine Reise zu begeben, für die es keine Landkarte gibt, wirst Du erkennen, wie vertraut sich jeder Schritt doch anfühlen wird.

Und dann wird aus einem scheinbar belanglosem Moment, aus einem Satz, einem Lied, ja vielleicht sogar nur einem Blick ein Schlüsselerlebnis. Ein sogenannter Zufall, der etwa größeres in Bewegung setzt.

### ***Zufall – oder Zu-Fall?***

Ein faszinierendes Wort, das so viel mehr sagt, als wir auf den ersten Blick erkennen: „**Zufall**“. Im Deutschen steckt darin etwas Poetisches. Etwas Spirituelles. Etwas, das uns aufhorchen lässt.

Was, wenn nichts einfach so geschieht? Was, wenn das Leben keine lose Aneinanderreihung von Momenten ist – sondern ein kunstvoll komponiertes Stück, in dem jeder Ton seinen Platz hat? Was, wenn es eine unsichtbare Intelligenz gibt, die alles zusammenhält – und manchmal durch einen „Zufall“ zu uns spricht?

Und wenn wir über den Zufall sprechen, dann nicht einfach so, sondern weil es Dir im wahrsten Sinne des Wortes zu - fällt. Nicht, weil du es gesucht hast. Nicht weil es einfach so da ist. Nicht weil es einfach willkürlich geschieht. Sondern es kommt wie ein unerwartetes Geschenk. Wie eine Antwort auf eine Frage, die du vielleicht nie laut gestellt hast. Wie ein Hinweis. Ein Zeichen. Ein liebevoller Wink des Lebens, der sagt: Du

bist auf dem richtigen Weg. Das hier ist genau das, was Du jetzt brauchst. Manchmal ganz klar und manchmal völlig chaotisch.

Und gerade wenn es etwas chaotisch ist, dann bedeutet Zufall im Innersten nicht Chaos. Es bedeutet Verbindung, Rückbesinnung, Erinnerung auf das, was vor Dir ist. Ausgelöst durch dieses eine unerwartete Treffen, dieses eine Wort zur richtigen Zeit, dieses eine Buch – wie das hier –, das plötzlich vor dir liegt. Was, wenn du dieses Buch nicht gefunden hast – sondern dieses Buch dich? Was, wenn es jetzt an der Zeit ist, dass du dich erinnerst?

Diese Idee allein öffnet etwas in uns. Eine zarte Hoffnung, dass da ein größeres Ganzes ist, das uns sieht. Das uns führt. Vielleicht ist genau dieser Gedanke der erste Schlüssel zu einer Wahrheit, die du längst fühlst – aber bisher nicht greifen konntest.

### ***Der Moment, in dem alles kippt***

Und wenn wir auf diesen Moment zurückblicken, den wir zuvor leise erahnt haben – jenen Augenblick, in dem sich das innere Fragen wie ein zarter Impuls gezeigt hat –, dann erkennen wir: Manchmal braucht es eine Erschütterung, damit aus der stillen Suche eine echte Wende wird.

In fast jedem Leben gibt es ihn. Diesen Moment, der alles verändert. Vielleicht bist du noch nicht dort angekommen. Vielleicht bist du mittendrin. Vielleicht liegt er hinter dir – und du versuchst, ihn zu verstehen.

Ein Moment, der plötzlich alles in Frage stellt: Deine Pläne. Deine Überzeugungen. Deine Identität.

Ein geliebter Mensch stirbt.

Du verlierst deinen Job.

Ein Arzt sagt ein Wort, das dir den Boden unter den Füßen wegzieht.

Oder es ist ganz unspektakulär:

Ein Gespräch mit einem Kind.

Ein Spaziergang im Wald.

Ein Lied, das dich unerwartet berührt.

Plötzlich bricht etwas auf. Etwas, das lange geschlummert hat.

Und du spürst: „**Da ist mehr.**“

Dieser Moment markiert den Wendepunkt. Die äußere Welt funktioniert weiter – aber innen hat sich etwas verschoben. Und du weißt: Es gibt kein Zurück mehr zum alten Leben.

In solchen Augenblicken spüren wir, dass unsere bisherigen Erklärungen nicht mehr ausreichen. Die Welt bekommt Risse – und durch diese Risse dringt Licht.

Mit dem Licht kommen nicht nur neue Möglichkeiten, sondern auch neue Fragen. Fragen, die tiefer gehen als das, was man mit Logik oder Erfahrung beantworten kann. Fragen, die nicht aus Lehrbüchern stammen – sondern aus dem Leben selbst.

## ***Die Fragen, die uns niemand beibringt***

In der Schule lernen wir, wie man rechnet, schreibt, interpretiert. Aber niemand bringt uns bei, wie man lebt. Wie man mit Verlust umgeht. Mit Angst. Mit Sinnfragen. Mit der Stille. Wie man fühlt, ohne zu flüchten. Wie man loslässt, ohne aufzugeben.

Dabei sind es genau diese Fragen, die unser Leben prägen:

**„Warum bin ich hier?“**

**„Gibt es eine höhere Ordnung?“**

**„Hat mein Schmerz einen Sinn?“**

**„Bin ich allein im Universum?“**

**„Was bleibt von mir, wenn alles um mich verschwindet?“**

**„Wer bin ich – wenn ich niemandem etwas beweisen muss?“**

Diese Fragen sind nicht akademisch. Sie sind existenziell. Sie sind kein Luxus – sie sind Überleben. Und sie stellen sich nicht nur in Krisenzeiten. Sie begleiten uns, oft leise, im Hintergrund. Wie ein Flüstern, das erst lauter wird, wenn alles andere still ist.

Und manchmal braucht es nur einen Satz, eine Geste, eine Erfahrung – und sie brechen auf. Mit einer Kraft, die nicht zu stoppen ist. Sie graben sich durch unsere Schutzmechanismen hindurch – und rühren an unser innerstes Wesen. Sie holen uns zurück. In die Gegenwart. In die Wahrheit.

Und dann beginnt etwas Neues: Nicht das Leben an sich verändert sich, sondern unsere Wahrnehmung davon. Und damit: alles.

### ***Die Einladung dieses Buches***

Du merkst vielleicht schon in den ersten Zeilen: Dieses Buch ist kein Lehrbuch. Es ist kein Ratgeber. Es ist ein Spiegel. Ein Impuls. Eine Erinnerung.

Es will dich nicht belehren, sondern begleiten. Nicht überzeugen, sondern einladen.

Du wirst hier keine fertigen Antworten finden – aber vielleicht wirst du endlich wieder die richtigen Fragen stellen. Fragen, die Mut machen. Fragen, die nicht verwirren, sondern Klarheit schaffen – gerade weil sie offen bleiben dürfen.

Fragen, die wie Funken aus deinem Innersten aufsteigen, wenn du für einen Moment alles loslässt, was du über dich gelernt hast. Fragen, die dich nicht nur in Bewegung setzen – sondern dich zurückführen. Zu dir. Zu deiner Essenz. Zu deinem göttlichen Ursprung.

Und vielleicht wirst du spüren:

Du bist nicht allein mit deinen Fragen.

Du bist nicht falsch, weil du zweifelst.

Du bist nicht verloren – du bist auf dem Weg.

Denn der Moment, in dem du beginnst, zu fragen – ist der Moment, in dem du dich erinnerst.

Und vielleicht ist genau das kein Zufall.

## Wie geht es jetzt weiter?

Du bist neugierig und möchtest den Inhalt dieses Buches vollständig lesen?

Dann bestelle Dir jetzt Dein Exemplar unter:  
[www.imperial-mind.com/zufall](http://www.imperial-mind.com/zufall)



Eine Bitte an Dich:

Wenn du jemanden in deinem Umfeld hast, der von diesen Inhalten partizipieren sollte, dann mach Folgendes:

Wenn diese Menschen dir am Herzen liegen und du ihnen etwas Gutes tun willst, dann empfehl ihnen diese Leseprobe! Sie werden dir dafür sicherlich dankbar sein!



## Über Patrick & Theresa

Patrick Kochendörfer und Theresa Schneider sind Unternehmer, Mentoren und Wegbegleiter – mit einer Geschichte, die nicht aus Büchern stammt, sondern aus dem Leben selbst.

Die frühen Verluste ihrer Eltern haben ihnen auf schmerzliche, aber heilsame Weise gezeigt, wie zerbrechlich alles ist, was wir oft für selbstverständlich halten. Erfolg, Zeit, Beziehungen – nichts davon ist garantiert. Und genau daraus ist eine neue Klarheit entstanden: Dass wahre Erfüllung nicht aus dem Außen kommt, sondern aus der Tiefe.

Für Patrick war auch der eigene Körper ein Lehrer. Acht Jahre lang kämpfte er mit teils unerklärlichen, intensiven Symptomen – bis nichts mehr funktionierte außer dem ehrlichen Hinschauen. Dieser Weg war kein leichter, aber er führte ihn dorthin, wo er heute steht: bei sich selbst.

Seit über 15 Jahren begleiten sie Menschen in der Transformation – von Selbstoptimierung hin zur Selbsterkenntnis. Mit ihrem Unternehmen Imperial Mind arbeiten sie heute mit Unternehmern, Visionären und Machern, die nicht nur mehr erreichen wollen, sondern mehr sein.

Ihre Stärke liegt nicht in der Methode, sondern in der Präsenz. Sie sehen den Menschen – hinter der Rolle, der

Rüstung, dem Tempo. Und sie schaffen Räume, in denen Wachstum nicht über Leistung, sondern über Bewusstsein geschieht.

Gleichzeitig sind sie Experten für Sog-Positionierung und Markencharisma – für Unternehmer und Unternehmen, die sichtbar werden wollen, nicht durch Lautstärke, sondern durch Wahrhaftigkeit. Ihre Arbeit führt zur Klarheit über das eigene Warum, zur Magnetkraft der Marke – und zur Wiederverbindung mit der eigenen Essenz.

Was sie tun, ist schwer in Kategorien zu fassen – und genau das macht es wirksam. Es ist Business-Coaching, ja. Es ist energetische Arbeit, auch. Aber vor allem ist es eines: Eine Erinnerung an das, was in uns längst angelegt ist – und endlich gelebt werden will.

„Alles nur Zufall!?“ ist ihr zweites Buch. Eine Einladung, sich selbst zu begegnen – auf Augenhöhe mit dem Leben.

*„Wenn dein Erfolg die Welt beeindruckt -  
aber dein Sein sie verändert,  
dann warst du wirklich hier.“*

